

Ich? ein Drache?!

Von LunaraLoveBill

Kapitel 16: kleiner Wiederstrand

Alle nickten und gingen raus, bis auf Hicks. Dieser blieb auf dem Boden nachdenklich sitzen: //Warum wollte der Nachtschatten mich nicht Töten.... Er hatte mich sogar beschützt....//

Sein Kopf ratterte und Hicks versuchte einem Möglichen Grund zu finden warum er anders war.. . Er wollte es heraus finden, denn es könnte der Beweis sein, dass alles was die Wikinger über sie wussten Falsch war.

Er wurde aus seinen Gedanken gerissen als er die besorgte stimme von Astrid hörte: „Hicks alles Okay bei dir?“ Der Braunhaarige sah zur blonden hoch und nickte: „J-ja alles gut“ Astrid hielt ihm eine Hand hin, diese ergriff der Junge Hüne. Mit einen Ruck wurde er von Astrid auf seine Beine gezogen. Die Blonde hatte keine große Mühe dies zu tun, da der Braunhaarige sehr leicht und dünn war. Astrid sah Hicks besorgt an: „Du Hicks isst du auch richtig? Wenn du wirklich gegen Drachen Kämpfen willst musst du Ordentlich essen“

Er rieb sich den Arm und sah seitlich, als er sie an log: „Sicher tue ich das“ Sie sah ihn misstrauisch an und seufzte dann, als sie dann zu den Braunhaarigen sagte: „Komm lass uns essen gehen“ er nickte dann leicht lächelnd. Doch als sie die Arena verlassen wollten, kamen auch die Anderen Teenager. Rotzbacke schubste Hicks von Astrid, der dünne braunhaarige fiel deswegen zum staubigen Boden der Arena.

Rotzbacke lachte dreckig und meinte zu Astrid: „Vergiss doch diesen Hicks! Nimm doch mich~ einen Echten Wikinger~“ Dabei spielte er mit seinen Muskeln, die mehr Fett waren als Muskeln. Hicks verdrehte seine Augen, auch wenn er nicht so ‘Männlich’ war wie Rotzbacke. War er dennoch ein Wikinger egal was er oder die Anderen im Dorf sagten.

Hicks stand auf und meinte zu Rotzbacke frech: „Astrid kann selbst entscheiden mit wem sie sich abgibt. Darüber hinaus wer würde sich den mit einem wie dir abgeben der mehr Muskeln als Hirn hat, ich bezweifle stark das du eines hast“. Alle junge Wikinger sahen den dünnen Braunhaarigen verwundert an. Sie konnten es nicht fassen, dass er sich so gegen Rotzbacke wehrte. Astrid war leicht rot, Hickses verhalten imponierte ihr aufs Neue. Denn es zeigte ihr, dass der junge Hüne auch mutig und kämpfen konnte, naja nicht direkt Kämpfen, aber jeden falls sich zur wehr setzen. Das Kämpfen würde Astrid den Braunhaarigen schon beibringen, dies hatte sich die Blonde fest vorgenommen.

Der erste der seine Verwunderung abgeschüttelt hatte war Rotzbacke. Dieser baute sich vor Hicks bedrohlich auf, ehe er knurrte: „Ich werde dir Zeigen von wegen keinem Hirn“ er holte aus und Rammte seine Faust in den Magen von Hicks, dieser keuchte. Doch statt wie sonst auf die Knie zu fallen, blieb er mit zitternden Beinen stehen. Dies

schien Rotzbacken nicht erwartet zu haben und sah ihn kurz verwundert an, ehe er Hicks ins Gesicht schlug.

Sein Kopf schnellte zur Seite und er spuckte etwas Blut, aus trotz sah Hicks zu dem Größeren und Stärkeren Altersgenossen. Dieser knurrte und wollte Hicks wieder Schlagen, doch bevor er ihn im Gesicht treffen können wurde seine Faust plötzlich aufgehalten. Verwundert sah Rotzbacke zu seiner Faust und sah, dass sie von einer Hand aufgehalten wurde. Er blinzelte kurz, ehe er zu dem Besitzer der Hand sag.

Es war der Vermummte Lehrling von Gothi. Rotzbacke wollte ihn schon anmotzen was es solle, als er aber in die Augen des Schwarzhaarigen sah erstarrte er vor Angst. Mit Leichtigkeit schmiss er Rotzbackes Faust förmlich von sich und Hicks. Dabei schleuderte Rotzbacke förmlich um seine eigene Achse und fiel auf seinen Hintern. Knurrend sah er zu den Schwarzhaarigen, welcher besorgt zu den jungen Hünen sah. Rotzbacke knurrte: „Was mischst du dich ein?! Wer bist du überhaupt?!“

Der Vermummte Lehrling achtete nicht auf den verärgerten jungen Wikinger hinter sich und fragte Hicks: „Alles in Ordnung mit dir?“ Hicks sah verwundert und fragend zu den Schwarzhaarigen. Er konnte es nicht fassen, dass jemand ihm Half. Schließlich war er nur der Hicks in seinem Dorf, der Schwächste, welcher auserkoren war für jede Aggression der Dorfbewohner seinen Kopf hinzuhalten.

Um die Frage des Schwarzhaarigen zu beantworten nickte er nur leicht und lächelte nur leicht. Ohne das er es wirklich bemerkte rann aus seinem Mundwinkel etwas Blut Hickses Kin hinunter. Die grünen Augen von dem Schwarzhaarigen weiteten sich und ein böses Knurren erklang. Seine Hände wurden zu Fäusten. In ihm brodelte die Wut, eine Wut welche dem der Hicks verletzt hatte galt.

Dieser Jemand saß noch auf seinen Hintern und sah murrend zu ihnen: „HEY IGNORIERE MICH NICHT IDIOT!“ Fischbein ein etwas beleibterer Wikinger ging zu Rotzbacke und meinte zu ihm: „Beruhige dich Rotzbacke... dies ist der Lehrling von Gothi....“ Er sah Fischbein an und fragte dummdämlich wie er war: „Wie was für ein Lehrling?“ „Na dieser Mann der vor ein Jahr hier her gekommen war um von ihr zu lernen“

Nun sah Rotzbacke wieder zu dem Schwarzhaarigen und meinte schnaufend: „Warum Mischt er sich den in anderen Angelegenheiten ein!“ Er stand auf und ging zu den Schwarzhaarigen und wollte diesem eine Reinhauen. Doch ehe er ihn auch nur etwas berühren konnte Boxte ihn der Schwarzhaarige in den Magen und trat auf den nun auf den Boden liegenden Jungen ein. Alle sahen geschockt zu, nur Hicks hatte ein hauchzartes Lächeln auf seinem Gesicht ohne es wirklich zu merken.

Der Schwarzhaarige schlug nur so auf Rotzbacke ein, er ließ all seine Wut und Frustration an Rotzbacke aus. Die Anderen Jugendlichen wollten ihm Helfen, doch bekamen sie den Lehrling nicht von dem Braunhaarigen runter. Er ließ erst von ihm ab, als Gothi ihm eine Runtergehauen hatte. Verwundert sahen alle die Alteheilerin an, niemand hatte mitbekommen wie sie gekommen war. Auch der Schwarzhaarige sah sie verwundert und Wütend an. Er wollte etwas sagen, doch wurde er durch einen erneuten Schlag Gothis seits ließ ihn wieder verstummen. Sie Zischte irgendwas ehe sie den Schwarzhaarigen an seinen Ohr Packte und wegzog.

Aber ehe sie ging gab sie Fischbein eine Tinktur und zeigte auf Rotzbacke, um anzudeuten, dass er diese ihm geben solle. Alle sahen dann den Zweien hinterher, der Schwarzhaarige zappelte etwas herum als er weggeschliffen wurde. Fischbein Kümmerte sich derweil um Rotzbackes Verletzungen. Währenddessen gingen Hicks und Astrid aus der Arena, der Braunhaarige fragte sich wie der Lehrling so schnell bei ihnen sein konnte und was wichtiger war warum hatte er ihm geholfen sie kannten

sich kaum.

Nur nebenbei hörte er Astrid zu wie sie redete: „Also ich finde diesen Lehrling merkwürdig“ Hicks sah zu ihr und hielt sich seine schmerzende Wange, wo er von Rotzbacke geschlagen wurde. „Wie meinst du das Astrid?“ Fragte Hicks etwas neugierig. Sie ging mit ihm zu einem kleinen Fluss, wo sie ein Tuch nass machte und Hicks reichte. Damit er seine Wange etwas kühlen konnte. Ehe sie ihm dann antwortete: „Naja ich mein, er taucht urplötzlich auf und wird Gothis Lehrling... Ich weiß nicht mal wann der überhaupt nach Berg gekommen ist. Man sieht ihn so gut wie nie im Dorf, nur wenn er Gothis begleitet wenn sie Besorgungen macht..“

Eigentlich war es nicht so seltsam, dass welche die sich auf Berg neu ansiedeln und eine Lehre begingen sich nicht oft im Dorf sehen liesen außer es war vonnöten. Doch Astrid war an dem Lehrling etwas aufgefallen, etwas was ihr ganz und gar nicht schmeckte. Sie hatte bemerkt, dass der Schwarzhaarige ein Auge auf Hicks geworfen hatte. Auch wenn es keiner gemerkt hatte, sie hatte es gemerkt und hatte nicht vor ihren Hicks einem Fremden zu überlassen.

Hicks nickte verstehend auf Astrids Antwort auf seiner Frage, ehe er dann meinte: „Aber das ist doch eigentlich nichts ungewöhnliches. Der letzte Lehrling von ihr vor 8 Jahren hat doch nichts anderes gemacht. Dieser war noch seltener im Dorf... Aber jetzt wo du es sagst hatte ich den Lehrling eigentlich nie so groß beachtet noch mitbekommen das er da ist... Erst so richtig als mich Alvin vermöbelt hatte...“ Er ließ bewusst aus, dass er auch ihn in Gothis Hütte gebracht hatte und ihm somit wahrscheinlich gerettet hatte nicht an seiner Allergie zu sterben oder extreme Schmerzen zu haben.

Sie nickte und nahm Hickses Hand und zog ihn Richtung Großer Halle. Mit einem Lächeln meinte sie: „Nun genug über den Lehrling geredet, jetzt isst du ordentlich damit du Morgen wieder fit bist Hicks“ mit leicht rosanen Wangen nickte er und folgte ihr. Er konnte sich glücklich schätzen solch eine Freundin zu haben. Auch wenn sie viel mehr für sie empfand als er für sie es je tun wird.